Zur neuen Vermehrung der deutschen Armee.

Als unsre tapferes Heer in den Jahren 1870/71 die glorreichen Erfolge errungen hatte, da dies es natürlich, nicht auf den Lorbeeren liegen zu bleiben und sich des Errungenen zu freuen, sondern rüstig fortzuschreiten und sich alle Errungenschaften der Neuzeit zunutze zu machen. Das ist glücklicher Weise geschehen. Aber auch numerisch durften wir nicht stehen bleiben; entsprechend den politischen Anforderungen und Kombinationen mußte unsere Armee verstärkt werden, und in welcher Weise das geschehen ist, erhellt aus unserer statistischen Darstellung.

Vermischtes.

* **Der Teufel in Tirol.** Man schreibt der „Frkf. Ztg." aus Tirol: Das vielbesprochene Ueberteufel bei Bozen scheint eine wahre Teufelsdomäne zu sein, wie wieder zwei Fälle beweisen, die sich in allerjüngster Zeit dort abgespielt haben. In St. Michael erkrankte ein armes Dienstmädchen. Man brachte es auf einem Kälbervagen nach Kaltern ins Spital, freilich ohne von dort eine Heilung zu erwarten, denn die Bauernsprache galt als vom Teufel besessen. Was zu dessen Austreibung zu Hause getan wurde, ist unbekannt; auf der fünf Kilometer langen Fahrt aber mußte sie es sich gefallen lassen, fortwährend von drei Personen mit Weihwasser besprengt zu werden, damit der Teufel ausfahre, was leider nicht geschah. Der andere Fall ereignete sich in Kaltern selbst. Vier Brüder gerieten in Streit, wobei der Intelligenteste Prügel bekam, weil er eben auch vom Teufel besessen war. Da die Hiebe nichts nutzten, griff die ganze Familie zum Rosenkranz, warf sich auf die Knie und betete, auf daß der Teufel den Armen verlasse. So geschehen in Kaltern anno 1904.

* **Ein Methusalem unter den Bäumen.** Nestor saß drei Menschenalter, was noch manchem seiner Epigonen gelungen ist; Methusalem wurde 969 Jahre alt, was noch ihm kein Mensch mehr erreichen gebracht hat, aber selbst diese ungeheure Zahl von Lebensjahren ist verschwindend gegen das Alter, das Bäume zuweilen erreichen. Berühmt sind in dieser Hinsicht die Stämme der großen Sequoia-Bäume, von denen noch einige in Kalifornien zu finden sind, obgleich menschlicher Unverstand und Geldgier einen nach dem andern opfert. Der letzte dieser gewaltigen Monarchen des Waldes hatte mehrere Fuß über dem Erdboden noch 4½ Meter Durchmesser. Sein Geburtsjahr muß etwa auf die Zeit von 271 v. Chr. fallen. Im Jahre 254 n. Chr. schlug ihm ein Waldbrand eine Wunde von 1 Meter Breite in seinen Stamm. Im Jahre 1440 wurde er wiederum von Feuer verletzt, und seine damalige Wunde brauchte zur Heilung 56 Jahre. Den schlimmsten Anfall erlitt er im Jahre 1797, und die damalige Verletzung war erst nach 100 Jahren völlig vernarbt.

* **Die Trinkgelder der Monarchen.** Aus Paris wird berichtet: Da Paris, als republikanische Stadt, die meisten Monarchenbesuche empfängt, — jetzt eben beehrbergt es wieder ein Königspaar (von Portugal) —, weiß man hier auch am besten Bescheid über die Trinkgelder hoher Gäste. Unter dem Kaiserreich gab ein österreichischer Erzherzog 20000 Fr. für die Dienerschaft des kaiserlichen Hofes, an dem er einige Tage gewesen hatte. Am freigebigsten hat sich der Zar, Nikolaus II., vor drei Jahren gezeigt: 80000 Fr. an Trinkgeldern und 80000 Fr. an Geschenken. Eduard VII. kann nicht so freigebig sein, denn er reist öfter und hat dabei viel weniger Einkommen als der deutsche Kaiser. In seinem Haushalt sind 160000 Fr. für Trinkgelder angesetzt. Kaiser Wilhelm II. ist — nach den Pariser Quellen — besonders freigebig im Ausland — hier weiß man nämlich alles, oder glaubt es zu wissen. Bei seiner letzten Fahrt nach Cowes soll er 50000 Fr. an Trinkgeldern verausgabt haben. „Was die übrigen Monarchen betrifft", bemerkt hierzu die „Humanité", „so tun die meisten, was sie tun können, oder auch was sie vermögen — vermögen aber oft nicht viel." Paris ist nämlich auch Zufluchtsstätte für gewesene und fremdländische Schein-Könige.

Briefkasten des „General-Anzeiger."

(Jeder Anfrage muß die Monatsquittung beigefügt sein. — Anonyme Anfragen bleiben unberücksichtigt.)

* **Feuerbestattung 100.** Wenden Sie sich an den Vorsitzenden des in Halle bestehenden Vereins für Feuerbestattung Herrn Dr. med. R. Herzog und erfuchen Sie um Zustellung der Statuten.

* **K. T. W. N.** Ihre Frage ist erst dann zu beantworten, wenn man weiß, worin diese strafbaren Handlungen (der Onkel kann es sich nur denken, was sie betreffen) bestehen.

* **F. H. 100.** Außer einem Auslandspaß ist auf Grund Ihrer Angabe nicht weiter erforderlich.

* **Alter Abonnent.** Grundsatz ist bei dieser Schulgeld-Angelegenheit Nichtzurückerstattung. Es bleibt Ihnen aber der Weg der Petition offen, die meist auch Erfolg hat.

* **Wettende.** Wenn Sie berücksichtigen würden, wie oft der Briefkasten des „Gen.-Anz." erscheint, so müßten Sie doch erkennen, daß der Andrang von Fragen sehr stark sein muß. Es kann nicht jeder von heute bis morgen bedient werden.

* **H. B.** Wenn in dieser Angelegenheit beim Mieten nichts Besonderes ausgemacht worden ist, so kann Ihnen Ihr Logisherr nicht verbieten, Herrenbesuche stundenlang in Ihrem Zimmer zu haben oder diese zu einer gewissen Stunde fortzuschicken, zumal, wie Sie schreiben, die Gesellschaft keine Störungen verursacht.

* **F. Sch. in E.** Wenden Sie sich mit einer Zuschrift (Beifügung einer 10 Pfg.-Marke) an die Polizei-Verwaltung von Halle, worin Sie um Kundgabe der einschlägigen Bestimmungen bitten; es ist dieser Weg vorzuziehen, ehe Sie in Halle Ihren Sitz nehmen.

* **H. 20.** Wenn Sie weiteren Unannehmlichkeiten aus dem Wege gehen wollen, so bezahlen Sie der Berliner Firma den Betrag. Sie haben Ihre Unterschrift gegeben und eine Anzahlung gemacht, also sich sozusagen gebunden. Die Bemerkung, die der Reisende auf den Zettel geschrieben, entspricht jedenfalls nicht dem Wunsche der Firma; der Betreffende hat das vielleicht, um leichter Geschäfte zu machen, aus eignem Antrieb getan.

* **777.** In Ehescheidungssachen herrscht Anwaltszwang. Sie können sich also nicht selbst vertreten. Um einen bestimmten Rat erteilen zu können, müßte man im vorliegenden Falle eigentlich beide Teile hören. Zunächst muß auf Wiederherstellung der häuslichen Gemeinschaft geklagt werden; während dieser Zeit haben Sie allerdings, wenn Ihr Ehemann das will, diese und das Kind zu ernähren. Darum können Sie schon sehen, daß es ziemlich lange dauert, bis die Ehescheidung ausgesprochen wird. Nach der Ehescheidung kommt erst das Verfahren wegen des Kindes, ob Ihnen dieses dann zugesprochen wird, ist abzuwarten.

* **Arme Familie.** Sprechen Sie in unserer Redaktion nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr vor. Mündlich läßt sich Ihr abermaliges Anliegen besser und bequemer erledigen.

* **L. S. 1000.** Anstalten, welche derartige Personen unentgeltlich aufnehmen, gibt es nicht. Wenden Sie sich an die Direktion der Landes-Heil- und Pflege-Anstalt Lichtspringe und fragen Sie dort wegen der Aufnahme-Bedingungen an.

* **M. D. 100.** Gehen Sie nach dem Bureau für Arbeiterversicherung, Schmeerstr. 1, 1 und tragen Sie dort Ihren Wunsch vor; man wird Ihnen dann jedenfalls die Karte umtauschen. Radieren dürfen Sie auf keinem Fall, sonst machen Sie sich strafbar.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N., Burgstraße 38:

Aufgeboten (1. Dezember): Der Kaufmann Paul Ziegenbalg und Gertrud Kintz, Geiststr. 26 und Karlstr. 28. — Der Fleischer Karl Sering und Anna Liebau geb. Hinsche, Reilstr. 10 und Gr. Brunnenstr. 42. — Der Landgerichtsrat Karl Mathy und Ilse von Ziegner, Hohenzollernstr. 7 und Händelstr. 25.

Geboren (1. Dezember): Dem Gastwirt Friedrich Schmidt ein S. Friedrich, Trotthaerstr. 36. — Dem Gutsarbeiter August Mertens eine T. Elisabeth, Brettestr. 8.

Gestorben (1. Dezember): Witwe Johanne Landmann geb. Voigt, 78 J., Albrechtstr. 13. — Des Schlosser Wilhelm Fritze T. Martha, 2 M., Gr. Brunnenstr. 87. — Des Handarbeiters Otto Ackermann T. Martha, 3 M., Feldstr. 12. — Des Kontoristen Bernhard Jungck T., totgeb., Gr. Gosenstraße 11. — Der pensionierte Eisenbahn-Wagenmeister und Schlosser Friedrich Masch, 63 J., Triststr. 34. — Der Landwirt Karl Linsenbarth, 72 J., Lessingstraße 24.

Standesamt Halle S., Stefanweg 2.

Aufgeboten (1. Dezember): Der Privatmann Friedrich Hyemann und Henriette Hense, Gr. Gosenstr. 13 und Schulershof 1. — Der Fleischer Otto Goldstein und Emma Kaue, Gr. Steinstr. 22 und Leipzigerstr. 57. — Der Arbeiter Ernst Rötting und Marie Kopton, Beesenstr. 20. — Der Eisendreher Franz Hesse und Anna Landwehr, Schlosserstr. 4. — Der Buchhalter Karl Buchholz und Berta Teubner, Magdeburgerstr. 18 und Beuchlitz bei Holleben. — Der Bahnarbeiter Willy Schauerhammer und Anna Deubel, Torstr. 23 und Schützenstr. 2.

Eheschließung (1. Dezember): Der Kaufmannstischler Hugo Bunzel und Selma Hesse, Leipzig und Gr. Märkerstr. 21.

Geboren (1. Dezember): Dem Kaufmann Otto Haase ein S. Kurt, Taubenstr. 21. — Dem Maler Wilhelm Luck ein S. Alfred, Kl. Brauhausstraße 3. — Dem Bearbeiter Paul Müller ein S. Paul, Grunzestr. 24. — Dem Buchdruckereibesitzer Heinrich Ostermann ein S. Karl-Heinrich, Martenstraße 22. — Dem Restaurateur Otto Gang eine T. Erna, Leipzigerstr. 58. — Dem Kaufmann Otto Tuphorn eine T. Margarete, Streitdorfstr. 33.

Gestorben (1. Dezember): Des Maurer Karl Fritschler Ehefrau Henriette geb. Albrecht, 60 J., Klink. — Witwe Adelheid Sprla geb. Kruz, 67 J., Lutherstr. 1. — Der Tapezierer Hugo Bahn, 50 J., St. Elisabeth-Krankenhaus.

Auswärtige Aufgebote.

Der königlicher Otto Lorenz und Emilie Persch, Reidesburg aus Seeben. — Der Kaufmann Hermann Märder und Elise Heimberger, Halle a. S. und Bernburg.

Halle-Hettstedter Eisenbahn.

Abgang:

4⁴⁵ N. (bis Cöthen und nur Werktags). 6⁴⁰ N., 10⁰⁰ V., 1¹⁰ N. bis Cöthen), 2⁰⁰ N., 3⁰⁰ N. bis Dölau, nur im Oktober u. März) W 4³⁰ N. b. Schmittersdorf), 6⁴⁰ N. (b. Dölau), 8⁰ N., W 11²⁰ N. (bis Cöthen).

Ankunft:

5³⁰ V. (von Cöthen und nur Werktags), 7⁰ V., W 8⁴⁰ V. (von Hettstedt), 12²⁰ N., 2⁵⁰ N. (von Cöthen) 3¹⁰ N. (von Dölau, nur im Oktober und März) 5⁴⁵ N., 7⁰⁰ N. (von Cöthen), 9⁰⁵ N.

Außerdem verkehren Sonn- u. Festtags folgende Züge zwischen Halle und Dölau:

8⁰ N., 3⁰⁰ N., 4⁰⁰ N., 5⁰⁰ N., 10⁴⁰ N., 12⁰⁰ N. (bis Schmittersdorf).

8⁴⁰ N., 3⁵⁰ N., 4⁵⁰ N., 6²⁰ N., 11⁵⁰ N., 2⁰⁰ N. (von Schmittersdorf).

Uhlig's Weihnachts-Ausstellung

mit den grössten Neuheiten ausgestattet, ist in sämtlichen Geschäftsräumen

eröffnet.

Grösste Uhrenausstellung am Platze.

Musikwerke jeder existierenden Art

zu Original-Fabrikpreisen,

wie z. B.: **Orphenion, Polyphon, Symphonion, Kalliope, Ariston, Herophon, mech. Klavierspieler, Manopan- u. Gloriosa-Musikwerke.**

Auf jedes von mir gekaufte Musikwerk leiste ich reelle Garantie.

Phonographen und echte Grammophone jeder Art.

Das Echo der Kunst! ist u. bleibt ein echt. Grammophon mit einer echten „Grammophon-Platte".

Neu erschienen: „Imperator u. Hymnophon" Sprech-Apparate.

Neueste Schallplatten u. Phonographen-Walzen eingetroffen.

Herren u. Damen-Geschenke mit und ohne Musik.

Christbaumständer mit Musik, Baum drehend, über 100 Stücke spielend.

Verbesserte Trombinos für jedermann sofort spielbar 4.50, 6 u. 8.50 M.

Gustav Uhlig, Halle a. S., Fernsprecher 389, untere Leipzigerstrasse.

Grösstes Lager der Provinz Sachsen. — Neuen illustrierten Preiscourant versende kostenlos u. franko.

Sonntag den 4. Dezember ist mein Geschäft bis abends 7 Uhr geöffnet.

Gegründet 1859. NB. Auf alle Waren auch Schallplatten u. Walzen 5 Prozent. — Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Hochachtungsvoll

Gustav Uhlig.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19041203026/fragment/page=0001

Zweiter billiger Paletot- u. Joppen-Verkaufstag.

Sonntag.

Serien-Verkäufe Herren-Winter-Paletots.

Serie I	Herren-Winter-Paletot mit gewöhnlichen oder Raglantaschen 9 M. ab 10% Netto	8.10 M.
Serie II	Herren-Winter-Paletot in Double oder Cheviot, in engl. Mustern 14.50 M. ab 10% Netto	13.05 M.
Serie III	Herren-Winter-Paletot in Double od. Cheviot, neueste engl. Must. 20 M. ab 10% Netto	18.— M.
Serie IV	Herren-Winter-Paletot in Eskimo od. Cheviot, jede Form 25 M. ab 10% Netto	22.50 M.
Serie V	Herren-Winter-Paletot, jede Stoffart, elegante Verarbeitung 30 M. ab 10% Netto	27.— M.

Serien-Verkäufe Herren-Winter-Joppen.

Serie I	Herren-Winter-Joppe, warm gefüttert 4.25 ab 10% Netto	3.85 M.
Serie II	Herren-Winter-Joppe mit kar. warmem Futter 5.50 ab 10% Netto	4.95 M.
Serie III	Herren-Winter-Joppe mit Plaid- oder Plüschfutter 7 M. ab 10% Netto	6.30 M.
Serie IV	Herren-Winter-Joppe m. Plüsch- oder imit. Tigerfutter 10 M. ab 10% Netto	9.— M.

Fantasie-Joppen, Joppen mit Pelzfutter in jeder Preislage bis zu den elegantesten in grosser Auswahl.

Die Preise und Serien sind deutlich in blauen Zahlen auf den Etiketten vermerkt.

Serie I Herren-Anzug Netto 9.90 M.

Flex Michel.

Kleinschmieden 1. **Halle a. S.** Kleinschmieden 1.

Serie VIII Herren-Anzug Netto 22.50 M.

Serie II Herren-Anzug Netto 13.05 M. | Serie III Herren-Anzug Netto 15.30 M. | Serie IV Herren-Anzug Netto 17.10 M. | Serie V Herren-Anzug Netto 18.90 M. | Serie VI Herren-Anzug Netto 20.70 M. | Serie VII Herren-Anzug Netto 24.30 M.

Im Genossenschaftsregister, betreffend den **Konsumverein für Ammendorf und Umgegend**, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht zu Ammendorf ist heute eingetragen: An Stelle von **Hermann Brehme** ist **Gustav Mücke** in Nadewell in den Vorstand gewählt.

Halle a. S., den 25. November 1904.
Königliches Amtsgericht, Abt. 19.

Im Handelsregister Abteilung A Nr. 877 betreffend die Firma **Herm. Nebert** in Halle a. S. ist heute folgendes eingetragen: Inhaber des Geschäfts ist der Apotheker **Albert Wahl** in Ludwigshafen i. W. Die Firma lautet jetzt: **Herm. Nebert Nachfl.**

Halle a/S., den 24. November 1904.
Königliches Amtsgericht, Abteilg. 19.

Zu Handelsregister Abteilung B unter **Nr. 107** ist heute auf Grund des Gesellschaftsvertrages vom 3. Oktober 1904 nebst Nachtrag vom 25. Oktober / 17. November 1904 der **Verkaufsverein mitteldeutscher Zementwerke**, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, mit dem Sitz zu Halle a. S. und einem Stammkapital von 123.500 Mark eingetragen. Gegenstand des Unternehmens ist 1. An- und Verkauf von Zement, sowie der Erwerb oder die Beteiligung von oder an Zementwerken oder deren Betrieb und ferner Ankauf und Ablösung von Beteiligungsziffern unter Berücksichtigung des in § 21 des Gesetzes über die Gesellschaften mit beschränkter Haftung vorgesehenen Ausnahmefalles, 2. der Abschluß von Kartellverträgen, 3. überhaupt die Wahrnehmung gemeinsamer Interessen der Gesellschafter als Besitzer von Zementwerken. Die Gesellschaft dauert bis zum 31. Dezember 1906 und wenn sie nicht zu diesem Termin gekündigt wird, bis zum 31. Dezember 1911. Alleiniger Geschäftsführer ist der Kaufmann **Heinrich Koch** in Schönebeck a. E.; den Kaufleuten **Oscar Kötzsch** und **Georg Winkler** in Halle a. S., **Richard Fischer** in Bad Kösen ist Gesamtprokura dahin erteilt, daß entweder zwei Prokuristen oder ein Prokurist und der Geschäftsführer die Firma zeichnen. Die Gesellschaft wird rechtsverbindlich vertreten durch einen Geschäftsführer oder durch zwei Geschäftsführer, oder durch zwei Prokuristen oder durch einen Prokuristen und einen Geschäftsführer.

Halle a. S., den 24. November 1904.
Königliches Amtsgericht, Abt. 19.

Zu vermieten.

II. Etage r., 600 Mk., sofort od. später zu vermieten Magdeburgerstraße 59.

Wohnung, Monat 16 Mk. u. 17 Mk., sofort zu vermieten. Näher. **Gr. Wallstraße 3, part. l.**

Leere Stuben sofort, mit Wasser und Kochofen, Monat 8 und 9 Mk. Näheres **Gr. Wallstr. 3, pt. l.**

Herrschaftl. III. Etage,
Schmeerstr. 5, 1/4. zu vermieten.
Näheres **Merseburgerstr. 151.**

Freundl. Wohnung,
2 St., K., Küche u. Zub. bill. zu verm., 1/1. 05 od. spät. **Ludwigstraße 15.**

Grosser Laden mit Nebenräumen,
Schmeerstraße 5, 1. Januar oder 1. April zu vermieten. Näheres **Merseburgerstraße 151.**

Wohnung, 2 St., Kam., Küche, April **sofort** zu vermieten. Näheres **Steinweg 24.**

Geiststrasse 26,
I. Etage, worin zahnärztliches Atelier gewesen, 1. Januar zu beziehen.

Alter Markt 25
4 Wohnungen, Mk. 650 bis 1000 Mk., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, Gas, elektr. Licht, Bad u. Dampfheizung mit allem Zubehör, sofort zu vermieten.

Rudolf Haymstraße 14
sind herrschaftliche Wohnungen, 4 Stuben, Kammer, Küche, Bad u. Zubehör sofort od. später zu vermieten.

Reideburgerstrasse 9
Wohnungen sofort od. später zu beziehen.

Oleariusstrasse 5,
am Markt, herrsch. II. Etage per 1/1. 05 oder später preiswert zu vermieten. Näh. bei III. Et. links.

II. Etage für 360 Mk. zu verm. Näh. **Bernburgerstr. 16,** im Blumenladen.

50 Tlr.-Wohnung an ruh. Leute zu verm. Näheres **Bernburgerstr. 16, IV l.**

St. u. Küche an anst. Pers. z. vm. Graseweg 11, I.

Grosser Sandberg 8
sind mehrere freundl. Wohnungen zum Preise von 240 Mk. 1. Januar zu vermieten. Näheres bei **Ludwig Kathe & Sohn,** Poststr. 9/10.

Ludw. Wuchererstr. 19 sind 2 St., K., K. u. Zub. 1. Jan. zu vermieten. Näheres **Karlstraße 21, pt.** Besicht. 2—6 nachm.

Kl. Wohnung 15. Dezbr. od. 1. Jan. an einz. Leute zu vermieten **Trödel 2.**

Stube, Kammer, Küche 1. Januar 05 zu vermieten **Zapfenstraße 22.**

Kl. Logiw. u. einz. Frau z. vm. Talamstr. 9, I. Emr.

Kleine Wohnung 15/12. zu vermieten **Gerberstraße 13.**

St., K. u. K. 1/1. zu verm. Sophienstr. 40.

St. u. K. an einz. L. zu verm. Weingärten 32.

St. u. K. 1/1. 05 an einz. Leute z. verm. Preis 90 Mk. **Lilienstr. 13.**

Eine Stube sof. zu beziehen. Unterberg 15.

Preiletstr. 4 Stube, K., K. 1. Januar zu vermieten, 40 Taler.

Wohn. sof. z. v., 108 M. Kl. Sandberg 14.

Wohnung zu vermieten **Wörmlitz No. 73.**

Thomasiusstr. 35
Wohn., 174 Mk., 1. Jan. z. verm. durch **Oscar Knoche,** Gr. Steinstr. 63.

Königstraße 66
Wohnung, 500 Mk., sof. zu verm. durch **Oscar Knoche,** Gr. Steinstr. 63.

Böllbergerweg 18, I.
Wohnung, 270 Mk., sof. zu verm. durch **Oscar Knoche,** Gr. Steinstr. 63.

Stube, Kammer, Küche u. Zubeh.,
165 Mk., 1. Jan. zu vermieten **Barfüßerstr. 9,** Laden.

St., K., K. zu verm. Feldstr. 7.

Möblierte Zimmer.

Möbl. Zim. Woche 3 Mk. sof. z. v. Graseweg 11, I.

Freundl. Schlafst. z. v. Wännerhöhe 32, II. r.

Marktnähe!
Möbl. Zim., part., m. sep. Eing., sof. an ein. bess. Hrn. z. vm. Kl. Märkerstr. 3, pt.

2 gut möbl. Zim., je mit Kabinett, separater Eingang, zu vermieten **Albrechtstr. 21, I. u. II. Et. l.**

Gut möbl. groß. Zimmer zu verm. **Alb. Schmidtstraße 6, I ..**

Möbl. Zim., 15 Mk., z. vm. Hackebornstr. 4a, IV.

Thielenstr. 4, 1, gut möbl. Zim. ev. m. Bett. z. vm.

Gut eingerichtet. Zimmer sofort zu verm. **Gr. Ulrichstraße 16, II, A. Laufs.**

Gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, sep. Eing., sof. zu verm. **Weidenplan 9, I.**

Möbl. Zim. m. Kab., gr. Schreibt., (Preis 17 Mark) sof. z. v. **Albrechtstr. 11, p. r.**

Möbl. Zimmer mit apart. Schlafkabinett an solid. Herrn sofort oder später zu verm. Zu erfragen **Steinweg 28, I.**

Gut möbl. Zim. z. v. Blücherstr. 6, III.

Achtung! 2 möbl. Zim., sep. Eg., ev. 3 Schlafst. sof. z. v. **Dachrthstr. 9, I.**

Möbl. Zimmer sofort z. verm. Zentorstr. 9, I.

Schlafst. sof. od. sp. frei Steinweg 51, I.

Frdl. Schlafstelle offen Grünstr. 27, III.

Anst. Schlafstelle offen Steinstr. 3, I.

Schlafst. f. 1 od. 2 D. z. vm. Trotzdorferstr. 8b, III.

2 Schlafstellen, event. mit Kost offen **Merseburgerstraße 97.**

Möbl. Schlafstelle sof. zu vm. Breitestr. 5.

Anst. möbl. Schlafst. zu vm. Streiberstr. 39, III l.

Frdl. **Schlafstelle** an Herrn od. Dame zu verm. **Kellnerstr. 10a, I r.**

Anst. Schlafst. f. Wäsch. Gr. Ulrichstr. 11, 3. pt.

2 anständige Schlafstellen sofort z. verm. Raffineriestr. 46. II.

Frdl. möbl. Schlafstelle z. v. Domplatz 8 II.

Frdl. Schlafst., Stübchen od. Mitbenutze I III.

Anständige Schlafstelle Friesenstr. 5, p. l.

Laden & Magazine.

Alter Markt 25
2 Läden mit Ladenstube, Gas, elektr. Licht und Dampfheizung, sofort zu vermieten.

Schöner Laden mit Wohnung sofort zu vermieten. **Paul Elsässer, Merseburgerstr. 5.**

Ein schöner Laden
mit Wohnung und Werkstatt
ist zu vermieten. Beste Lage Freyburgs. Preis 500 Mk. Ev. ist auch das neue Haus zu verkaufen.
Tel. Nr. 10. **Rottig, Freyburg a. U.**

Große helle **Werkstatt mit Wohnung** per 1. April 1905 zu vermieten **Graseweg 8.**

Schöner Eckladen in bevölkertem Südviertel, für Drogisten oder tüchtigen Kaufmann passend, zu vermieten. Off. unter **N. 6073** an die Exped. ds. Bl.

Bäckerei sofort zu vermieten **Landsbergerstr. 53.**

Eckladen m. Stube, Lager, Bodenk. u. Vorgarten, 360 Mk., m. gr. Wohn. 720 Mk. sof. od. spät. zu verm. **Bismarckstr 27.**

Obere Leipzigerstraße 66 **Laden** mit modernen Schaufenstern und Nebenräumen zum 1. Jan. 1905 zu verm.

Geräumiger Laden
Königstrasse 6
in frequenter Lage per 1. Jan. 05 ev. auch früher zu vermieten bei
C. Rich. Ritter.
Näheres zu erfragen im Fabrikgebäude **Königstr. 6, I.**

Königstr. 12
Kontor, Speicher, Keller.

Steinbruchs-Verpachtung.
Der seit 30 Jahren flott gehende rote Sandsteinbruch (Material eignet sich sehr gut zu Bauten u. Grabdenkmälern) soll sofort krankheitshalber verpachtet werden. Näh. beim jetzigen Pächter
H. Herbst, Rothenschirmbach.

Mietgesuche.

Freundl., gut möbl. Zimmer mit Kabinett u. separatem Eingang wird zum 15. d. Mts. von ruh. Herrn gesucht. Off. u. **E. 6065** an d. Exped. d. Ztg. erb.

Suche **eleg. möbl. Zimmer** Nähe Gr. Ulrichstr. Off. unt. **G. 6067** an d. Exped. d. Ztg. erbeten.

Möbl. Zimmer zu mieten gesucht (Nähe Alter Markt). Offerten unter **E. F. 104** Postamt 3.

Bäckerei, Konditorei,
gute Lage, zu pachten gesucht. Offerten unter **V 6079** an die Expedition d. Bl.

Junges Ehepaar sucht **Wohnung** im Südviertel, 55—60 Tlr. Offerten unter **M. 6072** an die Expedition d. Bl. erb.

2 Studenten (Landwirte) suchen zum 1. Januar möblierte Wohnung von zwei oder drei geräumigen Zimmern in der Nähe des Walhalla-Platzes. Offerten erb. unter **S. C. Rensel's Weinhaus,** Steinstr. 43.

Part. **Lagerraum** f. landw. Maschinen mit Toreinfahrt p. 1/2. zu mieten gesucht. Off. m. Ang. d. Preises und der Größe unt. **T. 5357** a. d. Exped. d. Bl.

Zu verkaufen.

Billig zu verkaufen **schönes Gebett Betten** Gr. Brauhausstr. 11, I.

Billig zu verkaufen **schönes Gebett Betten,** rot, fast neu. **Kuhgasse 8, II.**

Schreibmaschinen,
Underwood u. Franklin, neu, gibt unter Preis ab **Aug. Weddy,** Leipzigerstr. 22.

Neu angekommen!
4 sehr gute Schaffnerpelze sind billig zu verkaufen; ferner empfehle **100 Stück schwere warmgef. Bahnmäntel,** fast neu, passend für Aufseher, Wächter, Schäfer, Kutscher u. s. w.
billig.
J. Rogozinsky.
Markt, Roter Turm 4
(dem Stegedenkmal gegenüber).

Große Auswahl
in u. **Möbeln, Spiegeln** und **Polsterwaren,** in eigener Werkstatt gefertigt, stets billig zu verkaufen, auch auf **Zeitzahlung. Noack,** Kl. Ulrichstraße 33.

Pa. Speise- u. Futtermöhren
liefert große Posten.
Max Huth, Baumschule, Köthenerstr.

Feldbahn-
Geleise, Weichen, Drehscheiben, Kipplowrys und Lokomotiven billig leihweise durch
Georg Otto Schneider
Leipzig, (Kreilaebahnhof).
Lagerplätze in Leipzig und Halle a. S.

Ein Bett m. Matratze, Waschtisch, Kastenschrank und eine alte Truhe billig zu verk. Gr. Steinstr. 40. III. r.

Wohnhaus
mit großem Garten (Nr. 29) zu verk. oder zu verpachten in Nöthig bei Gröbers, Bahnstrecke Leipzig-Halle. Agenten verbeten.
Paul Voigt, Ziegeleibesitzer.
St. Graba bei Saalfeld i. Thür.

Möbel.
Vollständige Wohnungs-Einrichtung, 3 Plüsch-Garnituren, 1 Mahagoni- u. 1 Nußbaum-Trumeau, 1 Vierzigtisch, Mahagoni- und Nußbaum-Vertikow, 1 Schreibtisch, Mahagoni- u. Nußbaum-Bücherschrank, Nähtisch, Teppiche, Portieren, eine weiß lackierte Schlafzimmer-Einrichtung und Küchen-Einrichtung sehr billig abzugeben **Fleischerstraße 37, I.** Besichtigung von 9—12 Uhr und 2—5 Uhr.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19041203026/fragment/page=0002

Ph. Liebenthal & Co.,
Leipzigerstr. 100.
Wollwaren
jeder Art verkaufen bis Weihnachten
spottbillig.
— Rabattmarken-Ausgabe. —

Grosser Posten
Bahn- und Beamten-Mäntel von 7 M. an, neue und getr. Winterüberzieher, Joppen, Hosen, Anzüge, Pelze, Stiefel (7 Mark), Schuhe für Männer, Frauen und Kinder, Holzschuhe (2 u. 3 Schnallen), Holzkoffer, Kellnerkoffer, Mädchenkoffer und Handkoffer, Reisekörbe, Teschings, Revolver, Uhren, Ziehharmonikas, Filzstiefel und vieles andere mehr
— sehr billig. —
Otto Töpfer,
Roter Turm,
Eingang neben dem Volkswohl,
rechts 1 Treppe.
Bitte genau auf Nr. 25 zu achten.

Ph. Liebenthal & Co.,
Leipzigerstr. 100.
Weihnachts-arbeiten,
vorgezeichnete Artikel, zu noch nicht gekannt
billigen Preisen.
— Rabattmarken-Ausgabe. —

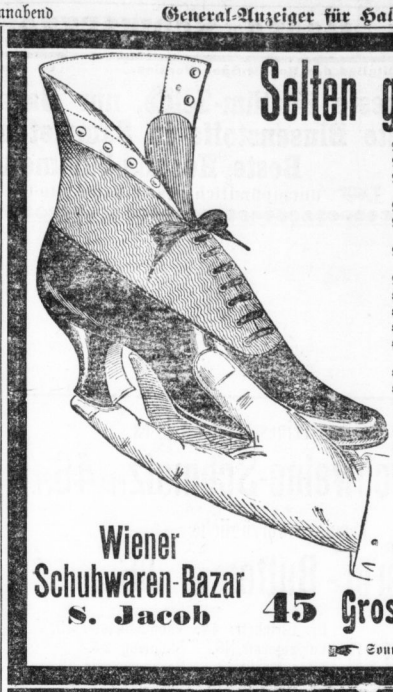
Neu! Gebr.!
Möbel.
Stets große
Gelegenheitskäufe
zu
Wohnungs-Einrichtungen
vom einfachsten bis elegantesten; ferner:
Kontor-, Restaurations- und Laden-Einrichtungen
jeder Art verkauft wie bekannt billig und reell
Friedrich Peileke,
Telephon 2450. Geiststr. 25.
Alte Möbel nehme stets in Zahlung.

Ph. Liebenthal & Co.,
Leipzigerstr. 100.
Garnierte Damen- u. Kinderhüte
für die Hälfte des bisherigen **Preises.**
— Rabattmarken-Ausgabe. —

1 russ. Pony
mit Geschirr und Wagen zu verkaufen. Näheres in der Niederlage der Aktien-Bierbrauerei Wittenberg **Delitzscherstr. 78.**

Trockenes Weizenstroh in gepreßten, mit Draht gebundenen Ballen, per Ztr. 1.75 Mk. frei Hof, nach anderen Orten mit entsprechendem Frachtzuschuß verkauft **R. Rehfeld,** Gismannsdorf b. Niemberg.

Ph. Liebenthal & Co.,
Leipzigerstr. 100.
Pelzwaren,
Boas, Muffe,
Kindergarnituren
spottbillig.
— Rabattmarken-Ausgabe. —



Selten günstiges Angebot!

Damen-Zugstiefel	von 2.60 an
Damen-Schnürstiefel, Wichsleder	„ 3.50 „
Damen-Schnür- und Knopfstiefel, echt Chevreaux	„ 6.50 „
Damen-Filzschuhe	„ 1.25 „
Damen-Filz-Schnürstiefel mit Lederhohlen	„ 2.25 „
Damen-Filz-Schnürstiefel mit Lederbelag	„ 3.00 „
Damen-Sammetpantoffeln	„ 0.75 „
Herren-Zugstiefel, Rindleder, genagelt	„ 4.50 „
Herren-Wall-Zugstiefel ohne Naht	„ 6.50 „
Herren-Schnürstiefel, Ia. Rindleder	„ 6.00 „
Herren-Schnürstiefel, echt Borcalf und Chevreaux	„ 8.50 „
Herren-Schnallenstiefel, echt Borcalf	„ 9.00 „
Herren-Schaftstiefel 8.50, 7.50	6.50
Kinder-Filzschuhe mit Lederhohlen und Kappen	„ 1.00 „
Mädchen-Schnürstiefel, echt Borcalf	„ 5.50 „
Schroten-Schuhe	„ 0.30 „

Knaben- u. Mädchen-Schulstiefel in grösster Auswahl.

Gummischuhe

für Damen	Herren	Mädchen	Kinder
1.75	2.50	1.50	1.25

Wiener Schuhwaren-Bazar
S. Jacob **45 Grosse Ulrichstrasse 45.**
Sonntag bis 7 Uhr abends geöffnet.

4 neue Accumulatorenbatterien,
eingebaut in Holzkästen, a 6 Volt, sind billig abzugeben
Rich. Wagnerstr. 37, pt. r.

Haus-Verkauf.
Ich bin willens, mein **Wohnhaus** m. Zubehör, passend für Geschäftsmann, freihändig zu verkaufen. Kaufluftige können sich bei mir melden.
Friederike Frauendorf,
Holleben, Teutschenthalerstr.

Hotter Gasthof,
einziger im Orte, bei Halle, ist mit 6000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Pr. 36,000 Mark. Off. u. **N. 6013** an d. Exp. d. Bl.

Schaufenstergestelle für Bäcker und Konditoren **Gr. Märkerstraße 23.**

Extra!! Billig!!
300 gestr. Röcke, Hosen, Milit.- u. Eisenbahnmäntel, auch Zivilmäntel, a 3, 4, 6, 7, 8 Mk. rc.
200 Militär-Tuch-Handschuhe, a Paar 25 Pfg.
200 getragene noch gut erhaltene Winterüberzieher, Anzüge usw. a 3, 4, 6, 8 Mk. rc.
200 Halb- und Langstiefeln, Schuhe, neu und getragen, spottbillig.
200 neue warm gef. Holzschuhe, 2- u. 3schnallig, v. 2½ Mk. an.
nur Schillers-hof 1. **Renner.**

Ich bin willens, meine in **Beesen** a. d. Elster belegene **Fleischerei** wegen Krankheit meiner Frau sofort zu verkaufen.
Gustav Terpe, Fleischermstr.

Passendes Weihnachtsgeschenk!
Ein Paar **gut eingefahrene**
Ziegenböcke
ohne Hörner, 1½ Jahr alt, hellbraun, zu verkaufen. Anzugen befördert die Geschäftsstelle **des Beobachter an der Saale, Alsleben a. S.**

Dunkler, neuer Wintermantel, für kräftige Figur, nach Maß mit Lamafutter, billig zu verkaufen
Mittelstr. 20, part. r.

Gebr. Bettstelle m. Matr. spottb. zu verkaufen. **Schmidt,** Herrenstr. 2, II.
Dal. werd. Matr. ganz billig aufgepolstert.

Sofas,
aus nur gutem Material, solid gearbeitet:

Schlafsofa	25 M.
Kloffdiwan	38 M.
Plüsch- u. Taschensofas	50 M.
Bettsellen m. Matr.	30 M.
Bettsofas	von 30 M. an

Spiegel und Trumeaux
in großer Auswahl spottbillig.
Ganze Ausstattungen
außergewöhnlich billig.
Wilh. Lutter
Schulstr. 1, kein Laden.
Nr. 1 befind. sich Mitte d. Schulstr.

Gebrauchte **Warenschränke, Ladenregale,** große **Kontorschreibtische,** moderne **Korridorgarderobe** verkauft billig
Max Jungblut, Ludwig Wuchererstr. 31.

Veränderungshalber verkaufe sehr billig 1. u. 2. Band deutsch-franz. Krieg nebst Umschlägen u. 1 Pyramide mit all. Zub., beides noch sehr gut erhalt. **Ernst Winter,** Oberschweizer, Rittergut Klein-Kröstitz b. Delitzsch.

Fellschaukelpferd z. verk. Streiberstr. 12, II.

Neues Steil. Plüschsofa b. z. v. Steinweg 43, p.

Schönes Bett, 16 M., zu verk. Harz 12, II.

Burg i. Knaben z. v. Balnauffr. 9. I. Entr.

Mod. rote Plüsch-Garnitur (Sofa, 2 Sessel) gut gearb., z. verk. Wuchererstr. 19, II. r.

Chaiselongue, gebr. Krukenbergstr. 12, pt.

8jährige braune Stute, für jeden, auch schwersten Zug u. flotter Gänger, weil überzählig, mit voller Garantie sofort **billig zu verkaufen. Diemitz, Berlinerstraße 6.**

Klavier billig zu verk. Kuhgasse 7.

Federbett, neu (10 M.), z. v. Brüderstr. 3, II r.

Gruben, neu u. gebr., bill. z. v. Schillershof 5.

Neues **Sofa,** mod. Plüschbez., gut gearb., billig zu verk. Schimmelstr. 17, pt.

Kinderschuhe!
Großer Posten **Kinderschuhe, Filzschuhe** f. Herren, Damen u. Kinder, **Borcalf-Stiefeln** f. Herren Damen, u. Kinder spottbillig zu verkaufen.
Scheer, Hl. Ulrichstr. 24.

3 leichte Pferde und **1 schwerer Däne.** 1 junger **Zuchtbulle** u. **1 Färse** stehen zum Verkauf.
Gasthof **„Berliner Hof", Halle a. S.**

Waschtisch m. Marmorplatte, Spiegel m. Schränkchen, 2 Mahagonischränke, Regulator, Bettl., Stet. u. a. Tische, Stühle 1,50, Sofa, Kommod., Winterüberzieh. 4, 5 u. 6 M. z. verk. Böckstraße 12, I.

2 Stück gute **Schlempe- od. Jauchekasten,** 10—1200 u. 16—1800 Liter Inh., verkauft billigst.
W. Haedecke, Krukenbergstr. 8.

Neuerbautes Wohnhaus
sof. zu verk. **F. Schiek,** Stedten.

Großes, gutes **Felischaukelpferd** zu verkaufen Schlosserstr. 13, II.

1 Fahrrad, 1 Hundegeschirr und 2 Vogelbauer billig zu verk. Alter Markt 20, I. l.

Federbett, zu verkaufen Leitzengasse 1.

Neue Ausstattung, auch einzeln, spottbillig zu verk. Kl. Brauhausstr. 22, Lad.

Eine **Violine** zu verkaufen
Brandenburgerstr. 12, I r.

Ein flottes Pferd zu verkaufen
Kl. Ulrichstr. 29.

Billigste Fleischwaren!

5	Pfd.	Rot- u. Leberwurst 3 M.
4½	„	fettes Fleisch z. Ausbr. 3 „
4½	„	mag. Schweinefl. z. Braten 3 „
1	„	Schlachtwurst 1 „
1	„	Schmalz 75 Pfg.
1	„	gehacktes Schweinefl. 70 Pfg.
1	„	Suppenfett 50 Pfg.
1	„	Schwartenwurst 40 Pfg.

E. Wehrmann, Wörmlitzerstr. 105.

2 Rahmsch., guterh., 1 Waschmasch., 1 Ueberz. f. m. Fig., 1 Photogr.-Apparat b. z. verk. Schmidt, Nikolaistr. 11.

Kinderschlitten, Handschaukel, gut erhalten zu vk. Alter Markt 31.

Mehrere eingetauschte
Pferde,
Mittelschlag, hat abzugeben
Fr. Zwickert,
Delitzscherstr. 8.

Aepfel!!!
In großer Auswahl
Mus- und Tafeläpfel
in Zentnern und Körben billig zu verkaufen.
F. Berger, Brüderstraße 3, Laden.

Plüschmoquette-Sofa, 3teil., gute Arbeit, ganz billig zu verkaufen
Albrechtstr. 36, p. r.

1 Herrenschreibtisch, 1 Bücherschrank, 1 Kussentisch, 1 ov. Tisch, 1 Hängelampe, 2 gr. Bilder u. versch. Garderob., u. v. Kirchtor 22, p.

Für Händler.
Gr. Posten **Christbaumschmuck** b. z. verk. **Gütchenstr. 14, p. l.**

Elektr. Akkumulatoren, Lampchen, Apparate etc. bill. z. verk. Anzusehen bis 3 Uhr. **Wuchererstr. 39, I.**

Kaiserbüste mit Konsole zu verkaufen Merseburgerstr. 46, Buttergeschäft.

2000 Mark 1. Hypothek, welche im Febr. 05 zur Auszahlung kommt, da halt. Grundst. versichert wird, für 1800 Mk. sof. zu verkaufen. Gefl. Off. an die **Filiale dieses Blattes, Gr. Steinstr. 41.**

Glauchaerstr. 28 sollen **50 Fuhren Brennholz,** alle Sorten **Nutzholz, Bretter, Türen, Fenster** u. v. mehr billig verkauft werden.

Grammophon billig zu verkaufen L. Wuchererstr. 29, I.

Kommode billig zu verkaufen Gr. Wallstr. 42, pt. rechts.

Ein gut erhaltenes Grammophon billig abzugeben L. Wuchererstr. 29.

Nußb.- und Mahag.-**Sofatische,** echt, Malerrod bill. zu vk. Ludwigstr. 49, III. l.

Grauer Militär-Mantel, gut erhalten, billig zu verk. Gr. Klausstr. 5.

Gute alte Konzert-Zither mit Kasten für 18 Mark zu vk. Leipzigerstr. 35, III.

Feines Zimmer-Instrument (Polyphon) noch neu, zu vk. Goethestr. 34, pt. l.

Fahrrad, 2—3 Mk. gef., Freil., Rücktritthr., 2 Ueberzieher (f. 17—20j.) billig zu verk. Pfälzerstr. 11, III.

3teil. Plüschdiwan, 2 1½schläfr. Matr., ganz neu, bill. zu vk. Pfälzerstr. 11, III.

Ein Arzt. Wagen mit Federn (fast neu) bill. zu verk. Wilhelmstr. 22, Sout.

1 Puppenwag., P.-Kaffeekewice, Puppenstube, eil. P.-Kochmasch. b. z. v. Breitestr. 3, I.

Menzenhauer-Guitarzyther, fast neu, bill. zu verkaufen Zwingerstr. 16, pt. l.

Kostüm, Winterrod, 105 cm l., zu vk. Forsterstraße 16, I. l.

Echte Singer-Ringschiffchen-Nähmaschine zu verk. Gr. Ulrichstr. 55, II.

Eiserne Kinderbettstelle, wie neu, zu verkaufen. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

Prachtvolles Gebett Betten für 16 M. zu verk. Fritz Reuterstr. 10, pt. r.

Goldene Ohringe, Saphir mit Perlen, Sozhelmapparat billig zu verkaufen Schmeerstraße 7, II. r.

Neuer Gehrock-Anzug und Winterüberzieher billig zu verkaufen Weckelstraße 7, part.

Bierkasse mit 6% **Wohnhaus** weg. Fortzugs bei ca. 2000 M. Anz. Ang. verb. Off. u. **B. 6082** a. d. Exp. d. Bl.

Gut erh. Frack, mittl. Fig., preiswr. zu verkaufen Nicolaistr. 7, II. l.

Gelegenheitskauf
in **Stoffwäsche,** in weiß. u. farb. mod. Kragen, 25—45 Pf. per Dtzd., Vorhemdchen 25—75 Pf. per Dtzd.
Treyhnpstr. 2, Hallmarkt.

Violinen
verkauft äußerst bill. weg. gänzl. Auflös. des Geschäfts **E. Wolf,** Kl. Ulrichstr. 26, I.

Ein großes Aquarium
mit Fischen billig zu verkaufen
Blücherstr. 15, im Restaurant.

Viktualiengeschäft, beste Lage, Miete 240 M., Tageskasse 30—35 M., mit Inventar und Waren f. ca. 600 M. zu verk. Näheres d. **W. Pasicha,** Goethestr. 8, im Restaur.

Mod. Taschendiwan,
Paneelbretter, einfache Sofas, neu u. gebr., Trumeaux und Pfeilerspiegel von 12 bis 75 M., mit und ohne Konsole
verkauft sehr billig
Max Jungblut, Ludw. Wuchererstraße 31.

Pa. Nähmaschinen
(5 Jahre Garantie) 5 M. Anz., 5 M. monatlich.
Wilh. Münster, Marktplatz 24.

Kronleuchter (für Petroleum) billig zu verkaufen
Gr. Steinstr. 14, II. Eing. Mittelstr.

Menzenhauer Guitarzither mit 36 Notenplatten für 12 Mark zu verkaufen Kl. Klausstr. 18, II.

Reißbrett f. Zeichner, 5 M., gr. **Wachstuch.** 4 M., **Knabenanzug** (j. 12j.) 2,50 M., z. v. **Merseburgerstr. 8,** I. l.

Gr. Kinder-Kaufladen zu verkaufen
Kl. Ulrichstr. 9, Hof II.

Kleiderschr., echt, 30, Komm., neu, 17, Schreibt. 28 M., z. v. **Jentsch,** Gr. Klausstr. 10.

Reiterei, gutes Arbeitspferd preiswert zu verkaufen Harz 50.

Gangbares **Viktualiengeschäft,** in guter Lage, mit Hauslichkeiten, Umstände halber zu verkaufen. Off. unter **A. 6061** an die Expedition d. Bl.

Prachtv. Gebett Betten für nur 15 u. 28 Mk., Bettstelle mit Matr. 20 Mk., Nähmaschine, wenig gebr., großer Küchenschrank billig zu verkaufen Geiststr. 21, II.

Winter-Ueberzieher,
f. neu, f. mittl. Fig. p. u. **schwarzer Rock** b. z. vk. Wo? sagt **Rudolf Mosse,** Brüderstr. 4.

Wegen Raummangel verkaufe wenig gebr. Möbel sehr billig: nußb. Kleiderschr. u. Vertikom m. Spiegel, eleg. Plüschsofa (Taschen, rot), Bettst. m. Matr., Waschtisch, Tisch, 4 Stühle, 1 Teppich.
Besichtigung v. 9—12 u. 3—7.
Liebenauerstr. 179, pt. r., dicht am Steinweg.

Zu kaufen gesucht.

Gebr. Oefen, Kochherde rc. kauft
Fr. Günther, Ankerstr. 13. Teleph. 2635.

Wer
bezahlt die **höchsten** Preise für getrag. **Herren-, Damen- u. Kindergarderoben,** Schuhwaren, Militäreffekten, **ganze Nachlasse,** Betten, Wäsche, Möbel aller Art, Pianinos, **Musikwerke** u. Instrumente, alte Geigen, Cellos, **Pfandscheine, Fahrräder,** Nähmaschinen, altes Gold und Silber, **Altertümer,** Uhren, ganze **Warenlager** rc.?
Nur **Renner,**
Schülerhof 1.
Auf Bestellung komme auch ins Haus.
Ueberzeugung macht wahr!

2 junge Hunde werden zu kaufen **gesucht.** Off. mit Angabe von Größe und Preis
Königstr. 79, I.

Gesucht Bauplatz
zur Errichtung eines
Einfamilienhauses
(möglichst nahe dem **Zentrum der Stadt,** Hinterland, am liebsten in größ. Garten gelegen, billig, ca. 400 bis 600 qm. Off. m. Preis u. **B. h. 7147** an **Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.**

Schlacht- u. Laden-Utensilien zu kaufen ges. Off. u. **C. 6063** an die Exped. d. Bl.

Gebrauchte **Doppelfinken** zu kaufen gesucht **Leipzigerstr. 86,** Eisladen.

Briefmarkensammlungen
sowie **bessere Marken** kauft
Wiedemann, Barfüßerstr. 6.

Ein **großer** transportabler **Wurstkessel** oder **Einsatz-Kessel** zu kaufen gesucht. Off. u. **Emil Wüster,** Butterhandlg., **Talamtstr. 7.**

Weiße Ratten zu kaufen gesucht Leipzigstr. 36, II.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19041203026/fragment/page=0003

Gebrauchtes, aber gut erhaltenes **Pianino** zu kaufen gesucht. Off. **unt. B. s. 7156 an Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Unterricht.

Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift, Buchführung, Lackschrift ꝛc. erlernen Damen und Herren staunend schnell, billig und gründlich bei **Robert Flockenhaus,** Bücherrevisor, Mittelstr. 6. Einzelunterricht. Glänzende Erfolge. Beginn täglich. Stellennachweis.

Tanz-Unterricht erteilt ungeniert zu jeder Zeit schnell u. sicher **Ad. Fröbe,** v. Buchererstr. 46, p.

Tanz-Unterricht erteile zu jeder Zeit ungeniert, schnell und sicher nach der leichtfaßlichsten Methode. Walzer in 1—2 Std. **Alb. Krüger,** Gr. Wallstraße 1.

Neue Tages- u. Abend-Kurse in Buchführung, Korrespondenz, Kontorarbeiten, Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift, Sprachen ꝛc. beginnen täglich.
Stellennachweis. — Pension. — Herren- u. Damen-Abteilung. — Prospekte gratis.
Bücherrevisor
Carl Gieseguth's
Handelslehranstalt,
Sternstraße 5a.

Tanz-Unterricht gratis.
(Nur für bessere anst. j. Leute.)
Jeden Dienstag und Freitag in **Freyberg's Garten.**
Sonnabend den 3. d. Mts. findet ein
Tanzstunden-Ball
statt, wozu jeder Schüler resp. Schülerin nebst Angehörige ergebenst eingeladen sind.
Achtungsvoll **J. Stapf.**

Privat-Tanzunterricht.
Damen sowie Herren, welche bis **Weihnachten** die **Rundtänze** erlernen wollen, bitte ich, sich am **Sonntag den 4. Dezbr.** anzumelden. **Anmeldezeit** mittags von **1 bis** abends 6 Uhr im **„Hotel goldener Stern“,** Magdeburgerstr. 54, 1 Tr.
Älteren Personen erteile **gänzlich ungenierten Unterricht.**
Franz Schapitz,
Privat-Tanzlehrer.

Empfehle mich auch Vereinen und Gesellschaften zum Einstudieren von **Reigen und Kostümtänzen.**

Wer erteilt jungem Mann **Klavier-Unterricht?** Off. mit Angabe des Preises pro Stde. u. **J. 6069** an d. Exped. d. Bl. erb.

Stud. phil. erteilt Gymnasial-, Real-, Mittel- und Volksschülern **Unterricht.** Honorar 10 Mark monatlich. Off. unter **E. 6085** an die Expedition d. Ztg.

Kapitalien.

Geld-Darlehn sof. zu 4, 5, 6 Proz. an jeb. i. jeb. Höhe a. Schuldsch., Wechl., **Poliz.,** Lebensversi., Hypoth. auch Raten-Abzahl. **G. Löllhöffel, Berlin W. 35.**

Ca. 40000 Mk.
suche ich auf **mündelsichere** Haushypothek zu billigen Zinsen. Off. unter **J. 6009** an die Expedition dieser Zeitung.

5000 Mark
werden auf Haus in Giebichenstein zur **II.** Stelle gesucht. Offerten unter **L. 6011** an die Expedition dieser Zeitung.

8000 Mark
suche ich auf mein Hausgrundstück in Ammendorf im Werte von 20 000 Mark zur I. Stelle. Offerten unter **K. 6010** an die Expedition dieser Zeitung.

Hypotheken-Kapital
in kleineren u. größeren Posten habe ich unter **günstigen Bedingungen auszuleihen.**
C. Drebinger, Halle a. S., Burgstraße 50, gerichtl. vereid. Taxator.

4000 Mark,
I. und sichere Hypothek, auf Bäckerei- und Materialwarengeschäft, nahe bei Halle, 1/14. **gesucht.** Offerten unter **B. K. 7149** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

10—12 000 Mark suche ich auf beste Hypothek. Offerten unter **W. N. 1517** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Schmeerstr. 20, 1.

4—5000 Mark
auch auf erste Hypothek bis 1. Januar auf gutes Grundstück. Off. unter **V. 6059** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

15 000 Mk. II. Hyp. hinter 50 000 Mk. auf gut verzinsliches Geschäftsgrundstück gesucht. Taxe 91 000, Feuerkasse 86 5000 Mk. Off. unter **U. 6078** an die Exped. d. Ztg.

2500 Mark auf I. sichere Hypothek per 1. Januar gesucht. Vermittler verbeten. Off. u. **K. 6070** an die Exped. d. Ztg.

1500—2000 Mark sofort oder 1. Januar von pünktlichem Zinszahler zu 5% gegen vierfache Sicherheit gesucht. Off. u. **M. 6092** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

9000 Mk.
I. ländl. Hypothek v. Selbstverleiher gesucht. Off. u. **D. 6064** an die Exped. d. Ztg.

1000 Mark auf Acker zu leihen gesucht. Off. u. **F. 6066** an die Exped. d. Ztg.

Seidenhaus Georg Schwarzzenberger,

Halle a. S. **Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.** **Gr. Steinstr. 88.**

Neueste Kostüm-Seide, nur Garantiestoffe.
Neueste Blusenstoffe in Sammet und in Seide.
Beste Kostüm-Sammete,
unempfindlich gegen Druck und Nässe.

Schweizer Käse
fett und wohlschmeckend,
Pfund **62** Pfg.

reines, blütenweisses
Schweine-Schmalz Pfd. **46** Pf.
kernige, vorzügliche
Molkerei-Butter Pfd. **116** Pf.

F. H. Krause.
Gr. Ulrichstr. 44. Thomasiusstr. 40.
Leipzigerstr. 16. Steinweg 24.
Alter Markt 18. Bernburgerstr. 16.
Gr. Steinstr. 39. Burgstr. 7.

Gestern abend verschied sanft nach kurzem aber schweren Leiden meine liebe Frau, unsere herzensgute Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau
Marie Kuntzschmann
geb. **Boschan**
im 52. Lebensjahre.
Die tieftrauernden Familien W. Kuntzschmann, P. Ochse,
Merseburgerstr. 54.
Beerdigung Sonntag nachm. 3 Uhr vom Südfriedhof.

Statt besonderer Meldung.
Gestern mittag 2 Uhr verschied plötzlich und unerwartet mein lieber Mann, unser herzensguter Vater, Schwieger- und Großvater, Schwager und Onkel, der Post-Packmeister a. D.
Wilhelm Stöber
im Alter von 73 Jahren.
Dies zeigen mit der Bitte um stille Teilnahme tiefbetrübt an
Die tieftrauernden **Hinterbliebenen.**
Halle, Dresden, Berlin.

Begräbniskasse der Post- u. Telegraphen-Unterbeamten
Halle a/S.
Nach kurzem Todeskampfe verschied am 1. Dezember der
Postpackmeister a. D.
Wilhelm Stöber.
Während seiner 30jährigen Mitgliedschaft hat sich der Verstorbene durch sein gerechtes, liebevolles Charakter ein ewiges, unvergeßliches Andenken in den Herzen aller Mitglieder gesichert.
Er ruhe sanft.
Der Vorstand
Zur Beerdigung versammeln sich die Mitglieder Sonntag den 4. Dezember, nachmittags 3½ Uhr auf dem Nordfriedhofe (Leichenhalle).

Heute morgen 9 Uhr entschlief sanft nach langem schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwager, Schwieger- u. Großvater, der pens. Wagenmeister
Fr. Masch
in seinem vollendeten 64. Lebensjahre.
Halle, den 1. Dezember 1904.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Sonntag nachmittag 3 Uhr von der Kapelle des Giebichensteiner Friedhofes aus statt.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben, unvergeßlichen, im Alter von 23 Jahren verstorbenen Frau
Frieda Charlotte Schimpf
geb. **Darr,**
sage ich allen Freunden und Bekannten meinen herzlichsten Dank für die so reichen Spenden in der schweren Stunde.
Otto Schimpf.
Leipzig den 1. Dezember 1904.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Ableben unserer teuren Entschlafenen sagen wir hiermit unsern innigsten Dank. Besonderen Dank Herrn Oberprediger Knauth für die trostreichen Worte am Grabe.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Familie Grossmann.

Verloren.

Drei Hundertmarkscheine verloren am 1. Dezember mittags 12 Uhr auf dem Wege vom Halleschen Bankverein Gr. Steinstr. bis zur Barfüßerstraße. Der Finder wird gegen hohe Belohnung um Ablieferung erbeten.
Zinksgartenstraße 5a.

Verloren ein goldenes **Armband** und ein **Klemmer** am 29. November auf dem Markt. Gegen Belohnung abzugeben **Burgstraße 3.**

Schlüsselbund verloren.
Bitte abzugeben bei
Zier, Streiberstraße 14.

Gefunden.

Ein gez. **Fingerring** gef. auf Ladenbergs Weinberg. Abzuh. Advokatenweg 48, I.

Diverse.

Das Beste u. Neueste in

Puppenwagen,
Sportwagen,
Korbstühlen,
sowie alle Arten von
Korbwaren
empfiehlt in **größter Auswahl** zu konkurrenzlos billig. Preisen
Franz Reinhardt, Kl. Brauhausstr. 21.

Der bei Vereinigung aller Vorzüge anderer Fabrikate **billigste Klavierspiel-Apparat** (Preis 750 Mk.) ist **Spaethe's**
„Pianist“,
der in meinem Piano-Magazin Interessenten jederzeit gern vorgeführt wird.
Reinhold Koch,
Hofmusikalienhandlung u. Piano-Magazin,
Alte Promenade 1a,
gegenüber dem Stadttheater.

Paul Danneberg,
Kl. Ulrichstr. 18a, a. d. Gr. Ulrichstr.
Div. Zimmer-Einrichtungen,
einzelne
Möbel, Stoffe u. Gardinen,
die als Muster gedient haben, gebe teilsweise u. unter Einkaufspreisen ab.

B. H. 100.
Verspätet ohne Schuld.
Leb' wohl in Frieden!

Aepfel, a Korb 50, 75 Pfg. bis 1 Mark.
Joh. Naabe, Hackebornstr. 3.

Man verlange **Dr. Weber's**
Arnica-Haaröl
als **wirksamstes** und **unschädlichstes** Hausmittel geg. **Haarausfall** u. **Schuppenbildung,** in Flaschen a 75 u. 100 ₰ bei **M. Waltsgott Nachf.,** Gr. Ulrichstraße 30, **Helmbold & Co.**

Paul Danneberg
empf. **vorzügl. gearbeitete**
Fauteuils,
desgl. **Leder-Fauteuils**
in sehr grosser Auswahl.
Kl. Ulrichstr. 18a.

Weihnachts-geschenk
Regenschirme
Garantie für Solidität
Fr. Rickelt
Auswahlsendung • Fächer
— Spazierstöcke —
Gegr. 1854 Kleinschmieden Telesph. 2040

Sie kaufen Geigen,
Kasten — Bogen — Saiten
am billigsten
direkt vom **Fachmann**
P. Wolf, Geigenbauer u. Reparateur,
nur Spiegelstr. 2, pt.
Der Verkauf findet Sonntags bis 7 Uhr abends statt. Kein Laden, daher billigste Preise.

Schwechten-Pianinos,
anerkannt **bestes Fabrikat.** Als Neuheit führe dieselben jetzt mit Stimmen-Zug und empfehle solche in **Mahagoni, Nußbaum** und **Eiche** sehr preiswert.
H. Lüders, Mittelstr. 9. (Gde Schulstr.)

Aeußerst billig
bringe ich meine **Bielefelder,** als anerkannt **beste deutsche Nähmaschinen** für Haus- u. Industriezwecke in empfehlende Erinnerung und halte stets einen größeren Posten davon am Lager, sowie
Damen-, Herren- u. Kinder-Räder,
passend als Weihnachtsgeschenk.
Ersatz- u. Zubehörteile sowie Reparaturen.
Paul Hagemann, Halle a. S., Gummergasse 2.
Teilzahlung gestattet. Telephon 1895.

Weihnachts-Geschenke
größte Auswahl, billigste Preise.
Juwelier **Tittel,**
Schmeerstraße 11.

M. & E. Mitlacher,
Tapisserie, Gr. Steinstr. 3.
Smyrna- u. Daisy-Arbeiten
in grösster Auswahl.

Puppen-Tapeten,
modern u. in großartiger Auswahl,
kauft man am besten bei
G. Frauendorf, Schulstraße 3/4.

Krabs und Keller, Halle a. S.,
Blücherstrasse 7,
früher 4. Polizei-Revier,
empfehlen heute eingetroffen 400 St. extra
starke thüringer Hasen.
Wild-Versand-Haus.

Reisekörbe, Lehnstühle, Babybetten kaufe stets direkt nach Fabrikkataloguseite 90/91 von
J. Tretbar, Grimma 123.

Ofenreinigen u. -setzen sowie alle Maurerarbeit. werd. prompt ausgeführt Reichardtstr. 8.

Nicht tränelnde Stearin-Lichte
liefert preiswert
F. A. Patz,
Gr. Ulrichstr. 6.

Familien-Nachrichten.

Die Beerdigung meines lieben Mannes findet Sonntag nachm. 3½ Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofs aus statt.
Wwe. **Anna Hahn** geb. Müller.

Nachruf.
Gestern starb plötzlich und unerwartet nach 18jähr. Tätigkeit mein Tapezierermeister
Herr Hugo Hahn.
In ihm verliere ich einen jederzeit treuen und fleißigen Mitarbeiter meiner Firma. Ich werde ihm ein dauerndes Andenken bewahren.
G. Schaible, Möbelfabrik.

Nach kurzem Leiden verschied heute früh 3 Uhr sanft unsere liebe herzensgute Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Frau Rentiere
Christiane Eberhardt
geb. **Bierbach**
im vollendeten 69. Lebensjahre. Dies zeigt im tiefsten Schmerze an im Auftrage der tieftrauernden Hinterbliebenen
Gotthilf Eberhardt.
Halle a. S., den 2. Dezember 1904.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19041203026/fragment/page=0004